



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 13. Juni 2007

Nummer 23

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium der Justiz

Aufruf zu Interessenbekundungen zur Trägerschaft von Projekten im Rahmen des Verbundes Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI) Projekt: A. Netzwerkmanagement B. Informationsmanagement	1263
---	------

Landesumweltamt Brandenburg

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 15324 Kiehnwerder	1265
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes in 15306 Gusow	1265
Genehmigung für die Änderung einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zur Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in Massen-Niederlausitz	1266
Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen (WKA) in 14913 Wergzahna (Windeignungsgebiet W 08 - Niederer Fläming West)	1266
Genehmigung für eine Motorsportanlage in Schönwald OT Waldow	1267
Genehmigung für ein Flüssiggaslager in Teichland OT Maust	1268
Änderungsgenehmigung für eine Bildschirmglasrecyclinganlage in 16818 Werder	1268
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Änderung der Deponie „Mildenberg“ durch Sicherung und Rekultivierung der Deponie in 16775 Mildenberg	1269

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf

Ankündigung zur geplanten Umstufung der Landesstraße L 711 von Krausnick bis Golßen	1270
---	------

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam

Umstufung der Landesstraße L 20 im Bereich Dallgow-Döberitz - Falkensee	1270
---	------

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	
Bekanntmachung über die förmliche Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 (GVBl. I/03, [Nr. 01], S. 2), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 08], S. 96)	1271
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	
Jahresrechnung der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2005 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	1271
1. Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming für das Haushaltsjahr 2007	1272
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1273
Gesamtvollstreckungssachen	1293
Bekanntmachungen der Verwalter	1293
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Bekanntmachung zum Dienstsiegel der Fachhochschule Lausitz	1294
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	1294
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	1294

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Aufruf zu Interessenbekundungen zur Trägerschaft von Projekten im Rahmen des Verbundes Haftvermeidung durch soziale Integration (HSI)

Projekt: A. Netzwerkmanagement B. Informationsmanagement

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz
Vom 1. Juni 2007

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Programms Haftvermeidung durch soziale Integration HSI II werden seit dem 1. März 2007 in der ESF-Förderperiode 2007 bis 2013 Projektaktivitäten in einem landesweiten Netzwerk der freien Straffälligenhilfe gefördert. HSI II basiert auf den Erfahrungen des Netzwerkes HSI, das in den Jahren 2002 bis 2006 aufgebaut, entwickelt und evaluiert worden ist. HSI II wird mit einem erweiterten Teilnehmerkreis und angepassten Inhalten fortgeführt.

In dem landesweiten Netzwerk arbeiten Träger in den Handlungsfeldern Anlauf- und Beratungsstellen, Arbeit statt Strafe sowie Ambulante Maßnahmen in einer handlungsfeldübergreifenden, partnerschaftlichen Kooperationsstruktur an der Umsetzung der Programmziele. Die Arbeit der Netzwerkpartner wird unterstützt durch ein prozessorientiertes Informationsmanagement, dem Zentralen Informationsdienst (ZABIH) für die Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration von ehemals Inhaftierten und Haftgefährdeten. Der umfangreiche Abstimmungsprozess der Netzwerkakteure bzw. die gezielte Ausrichtung der beteiligten Partner wird durch eine externe, professionelle Netzwerkmoderation und -koordination (Netzwerkmanagement) gewährleistet. In der fünfjährigen Projektlaufzeit ist es dem Netzwerk gelungen, dynamische, gleichwohl verlässliche, am Entwicklungsprozess orientierte Arbeitsstrukturen zu etablieren. Das Projektcontrolling wird arbeitsteilig vom Netzwerkmanagement und dem Informationsmanagement geplant, sichergestellt, weiterentwickelt und im partnerschaftlichen Prozess mit den Netzwerkpartnern umgesetzt.

Besonderheiten der Projektbereiche:

A. Netzwerkmanagement

Koordination und Moderation von Netzwerken gelten in der Netzwerkforschung als zentraler Erfolgsfaktor gelingender, nachhaltiger Netzwerkarbeit. HSI I kann hierfür durchaus als Beleg herangezogen werden. Zu den Aufgaben des HSI-Netzwerkmanagements gehören:

- die Koordination und Moderation der HSI-spezifischen Arbeitsstrukturen.

- die konzeptionelle Weiterentwicklung des landesweiten Netzwerkes.
- die Initiierung und Koordination der HSI-internen Weiterbildung.
- die Planung und arbeitsteilige Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- die bundes- und EU-weite Präsentation des Netzwerkes.

Das Netzwerkmanagement erfüllt seine Aufgaben an der Schnittstelle zum Informationsmanagement und in enger Abstimmung mit dem MdJ.

Bewerber für diese verantwortungsvolle Aufgabe in HSI II sollen in ihrer Interessenbekundung:

- ihre Ideen, mit welchen Aktivitäten und Strategien der gelungene Aufbau des Netzwerkes fortgesetzt wird und mit welchen Methoden und Maßnahmen die Weiterentwicklung des Netzwerkes initiiert und begleitet wird, darstellen.
- ihre Ideen und Vorstellungen für eine an den europäischen Leitlinien orientierte Zukunftsstrategie des HSI-II-Netzwerkes skizzieren.
- ihre Erfahrungen und Referenzen in der Koordination und dem Management von überregionalen Netzwerken nachweisen.
- ihre Kompetenzen im Bereich Projektcontrolling und Qualitätsmanagement nachweisen.
- ihre Vorstellungen beschreiben, mit welchen personellen und sachlichen Ressourcen die Aufgaben professionell umgesetzt werden.
- eine vorläufige Planung der Projektfinanzierung beifügen.

B. Informationsmanagement

Kompetente Netzwerke, so die Netzwerkforschung, zeichnen sich durch die Entwicklung und Nutzung eines gemeinsamen Kommunikationssystems aus. Das Netzwerk HSI hat in der fünfjährigen Laufzeit diese Forderung umfänglich erfüllt. Der mit Projektbeginn aufgebaute Informationsdienst hat sich zum Informationsmanagement entwickelt.

Zu den Aufgaben des HSI-Informationsmanagements gehören:

- Bereitstellung einer IT-Infrastruktur
 - sowohl für die interne Kommunikation der Netzwerkpartner als auch für die Kommunikation des Netzwerkes nach außen,
 - für das Projektcontrolling,
 - für die Erfassung und Dokumentation der Netzwerkaktivitäten.
- Bereitstellung von HSI-relevanten Informationen für die HSI-Netzwerkpartner und die regionalen Akteure.
- Erbringung eines Beitrags bei der Erschließung von Informations- und Wissensressourcen innerhalb des Netzwerkes.
- Weiterentwicklung der fachlichen und qualitativen Arbeit in den HSI-Handlungsfeldern und der Netzwerkarbeit.

Das Informationsmanagement erfüllt seine Aufgaben an der Schnittstelle zum Netzwerkmanagement und in enger Abstimmung mit dem MdJ.

Bewerber für diese komplexe Aufgabe in HSI II sollen in ihrer Interessenbekundung:

- die Leistungen der bereitzustellenden IT-Infrastruktur beschreiben.
- ihren spezifischen Beitrag für Bereitstellung und Erschließung von Informations- und Wissensressourcen innerhalb des Netzwerkes darstellen.
- ihre spezifischen Erfahrungen und Kompetenzen für das prozessorientierte Informationsmanagement nachweisen.
- beschreiben, mit welchen personellen und sachlichen Ressourcen die Aufgaben professionell umgesetzt werden.
- eine vorläufige Projektfinanzierung beifügen.

Verfahren:

1. Bewerber reichen bis zum 10. Juli 2007 Interessenbekundungen beim MdJ ein, in denen sie die Konzeption ihres Projektes und die Planung der Finanzierung beschreiben.
2. Die aus den eingehenden Interessenbekundungen ausgewählten Bewerber werden zu einem Gespräch über die Einzelheiten des weiteren Antrags- und Auswahlverfahrens Mitte Juli 2007 in das MdJ eingeladen.
3. Förderanträge für den Projektdurchführungszeitraum 01.09.2007 bis 29.02.2008 mit Verlängerungsoption werden bis zum 31.07.2007 bei dem Ministerium der Justiz - mit Angabe der LASA, die die Mittel bewirtschaftet und Bescheide erteilt, als Adressaten - eingereicht. Die zuständige Stelle des MdJ nimmt zu den eingegangenen Anträgen fachlich Stellung und leitet sie zur Bearbeitung an die LASA weiter.
4. Weitere Informationen zu den Projektvorhaben können beim Ministerium der Justiz unter: wolfgang.haensel@mdj.brandenburg.de eingeholt werden. Interessenten werden gebeten, Postanschrift und Telefonnummer mitzuteilen.

**Vorprüfung
zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben
Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage
in 15324 Kiehnwerder**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Der Landwirt Bernd Winnige, Neu Rosenthal 10 in 15324 Kiehnwerder beabsichtigt in 15324 Kiehnwerder, Neu Rosenthal 10 eine Biogasanlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,3 MW zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzel-fallprüfung nach § 3c UVP-G auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVP-G). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung
zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben
Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes
in 15306 Gusow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Die Firma E-Energie Karlshof GbR, Gut Karlshof in 15306 Gusow beabsichtigt in 15306 Gusow, Gut Karlshof ein Blockheizkraftwerk mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,2 MW zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzel-fallprüfung nach § 3c UVP-G auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVP-G). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Änderung einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zur Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in Massen-Niederlausitz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Der Firma Eurologistik Umweltservice GmbH, Spremberger Straße 80, 01968 Senftenberg, wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück des Wertstoffhofes Massen, Nobelstraße 13 - 15, 03238 Massen, Landkreis Elbe-Elster, eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zur Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in wesentlichen Teilen zu ändern. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Grundstückserweiterung, die Errichtung einer Lager- und Verladehalle, die Neugestaltung des Wertstoffhofes u. a. mit Bürogebäude, Waagen, Lagerflächen und Umfriedung, die Errichtung einer Eigenbedarftankstelle, die Errichtung einer Metallaufbereitungsanlage in der Halle 1, die Errichtung einer Holzaufbereitungslinie im Freibereich, den zusätzlichen Einbau eines Granulators, einer Ballenpresse und einer Magnettrommel sowie die Erhöhung der Jahresgesamtkapazität auf 100.000 Tonnen bzw. der Lagermenge der Abfälle auf 3.000 Tonnen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 14.06.2007 bis 27.06.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen (WKA) in 14913 Wergzahna (Windeignungsgebiet W 08 - Niederer Fläming West)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Die Firma Erneuerbare Energien Projektentwicklungsgesellschaft Berlin mbH (ENP Berlin GmbH), Hochkirchstraße 11 in 10829 Berlin beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), **vier Windkraftanlagen** auf den Grundstücken in der **Gemarkung Wergzahna, Flur 1, Flurstücke 67, 71 und 76**, zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von vier WKA des Typs Enercon E 82 mit einem Rotordurchmesser von 82 m und einer Nabenhöhe von 108,3 m. Die Leistung je Anlage beträgt 2 MW_{el}. Die Inbetriebnahme der WKA ist im Oktober 2008 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 21.06.2007 bis 20.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, in der Gemeinde Niedergörsdorf, Bauamt, Dorfstraße 14 f in 14913 Niedergörsdorf sowie in der Stadt Treuenbriezen, Bauamt, Großstraße 105 in 14929 Treuenbriezen ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 21.06.2007 bis einschließlich 03.08.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 12.09.2007 um 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Jüterbog, Markt 21 in 14913 Jüterbog** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Motorsportanlage in Schönwald OT Waldow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Der Firma Spreewaldring Training Center GmbH, Schulzendorfer Straße 138 in 13467 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

erteilt, auf den Grundstücken Gemarkung Waldow, Flur 5, Flurstücke 2, 3, 5 - 11, 12/2, 13/2, 14 und 386 in 15910 Schönwald OT Waldow, Waldhaus 2, im Landkreis Dahme-Spreewald eine Motorsportanlage für Trainings-, Übungs- und Ausbildungsfahrten zu betreiben. Die Anlage dient ausschließlich dem Fahr- und Sicherheitstraining unter realistischen Bedingungen. Es kommen nur mitgebrachte Fahrzeuge zum Einsatz. Die Betriebszeiten der Anlage sind von Montag bis Samstag von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Sonntags von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr begrenzt.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 14.06.2007 bis 27.06.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Flüssiggaslager in Teichland OT Maust

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Der Firma Primagas GmbH, Luisenstraße 113 in 47799 Krefeld wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß §§ 16, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück der Gemarkung Maust, Flur 2, Flurstück 80/6 in Teichland OT Maust, eine Flüssiggasbehälteranlage zu errichten und zu betreiben. Die Änderung beinhaltet die lagemäßige Anordnung (Drehung des Behälters um 90°) und die Volumenreduzierung des Flüssigkeitstanks auf 22,5 t.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 14.06.2007 bis 27.06.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Änderungsgenehmigung für eine Bildschirmglasrecyclinganlage in 16818 Werder

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Der Firma GRIAG Glasrecycling AG, Temnitz-Park-Chaussee 41 in 16818 Werder wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 2 erteilt, auf dem Grundstück Temnitz-Park-Chaussee 41 in 16818 Werder eine Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden (Bildschirmglasrecyclinganlage) in wesentlichen Teilen zu ändern.

Die genehmigte Bildschirmglasrecyclinganlage dient der Aufbereitung von Bildschirmglas und anderer technischer Gläser. Die aufbereiteten Gläser werden zur weiteren Verwertung dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt.

Der wesentliche Inhalt der Änderungsgenehmigung ist:

- die Verlegung von Anlagenteilen innerhalb bestehender Produktionshallen
- der Verzicht auf genehmigte Anlagenteile sowie Errichtung neuer, dem Stand der Technik entsprechender Anlagenteile
- die Erweiterung des Anlagenstandortes.

Die für die Bildschirmglasrecyclinganlage genehmigten innerbetrieblichen technologischen Prozesse, die Behandlungskapazität, der Material-Annahmekatalog sowie die Arbeitszeit bleiben unverändert erhalten.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Änderungsgenehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 14.06.2007 bis 27.06.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Änderung der Deponie
„Mildenberg“ durch Sicherung und Rekultivierung
der Deponie in 16775 Mildenberg**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 12. Juni 2007

Der Landkreis Oberhavel beantragt nach § 31 Abs. 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes die wesentliche Änderung der Deponie durch Sicherung und Rekultivierung der Deponie Mildenberg in der Gemarkung **Mildenberg, Landkreis Oberhavel, Flur 6, Flurstücke 32/5, 32/6, 32/7, 32/8, 32/9, 36/3, 36/6, 36/7 tlw., 36/8, 36/9, 36/10, 36/11 und 36/14 tlw.**

Nach § 3e des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne des § 3c UVPG durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 033201 442-554) während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 315, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 7 G vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2860)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Ankündigung zur geplanten Umstufung der Landesstraße L 711 von Krausnick bis Golßen

Bekanntmachung des Landesbetriebes Straßenwesen
Brandenburg, Niederlassung Süd,
Nebensitz Wünsdorf
Vom 24. Mai 2007

Es ist beabsichtigt, mit Wirkung zum 1. Januar 2008 die folgenden Abschnitte der Landesstraße 711:

- Abschnitt 003 von Netzknoten 3948 008 bis Netzknoten 3948 019
- Abschnitt 005 von Netzknoten 3948 019 bis Netzknoten 3948 017
- Abschnitt 006 von Netzknoten 3948 019O bis Netzknoten 3948 8019B
- Abschnitt 012 von Netzknoten 3948 017 bis Netzknoten 3948 018
- Abschnitt 013 von Netzknoten 3948 018 bis Netzknoten 3948 020
- Abschnitt 015 von Netzknoten 3948 020 bis Netzknoten 3948 009
- Abschnitt 020 von Netzknoten 3948 009 bis Netzknoten 3948 011
- Abschnitt 030 von Netzknoten 3948 011 bis Netzknoten 4047 009

mit einer Gesamtlänge von 16,435 km gemäß § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) zur Kreisstraße umzustufen.

Künftiger Straßenbaulastträger wird der Landkreis Dahme-Spreewald.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Im Auftrag

Klaus-Jürgen Kranz

In Vertretung

Bernd Herbert

(Siegel)

Umstufung der Landesstraße L 20 im Bereich Dallgow-Döberitz - Falkensee

Bekanntmachung des Landesbetriebes
Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West,
Hauptsitz Potsdam
Vom 6. Juni 2007

1 Umstufung

Gemäß Planfeststellungsbeschluss Nr. 5067173/20.3 vom 27. August 1999 wurde im Auftrage des Landes Brandenburg die Ortsumgehung Falkensee im Zuge der Landesstraße L 20 östlich der alten Linienführung in mehreren Bauabschnitten gebaut. Die Verkehrsfreigabe des dritten, als Landesstraße L 20 gewidmeten Bauabschnittes erfolgte am 26. April 2002. Damit wurde die Verbindung zwischen der Bundesstraße B 5 und der Landesstraße L 201 hergestellt, so dass die alte Linienführung der L 20 von der B 5 (Havelpark) bis in die Ortslage Falkensee die Verkehrsbedeutung einer Landesstraße verloren hat und gemäß § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) zum 1. Januar 2008 zur Gemeindeverbindungsstraße abgestuft wird.

Zukünftiger Baulastträger für den Bereich der L 20 alt vom Knotenpunkt mit der Bundesstraße B 5 bis zum Ortseingang Falkensee (L 20 alt Abschnitt 20 km 0,000 bis 0,271 und Abschnitt 30 km 0,000 bis 1,758) mit einer Länge von 2.029 m wird die Gemeinde Dallgow-Döberitz.

Zukünftiger Baulastträger für den Bereich der L 20 alt vom Ortseingang Falkensee bis zur Einmündung der Straße der Einheit (L 20 alt Abschnitt 30 km 1,758 bis 2,370) mit einer Länge von 612 m wird die Stadt Falkensee.

2 Rücknahme einer Umstufungsverfügung

Die Umstufungsverfügung der Straßenbauverwaltung vom 11. Juli 2002 (ABl./AAnz. S. 1458) wird damit widerrufen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 105 a, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Rathert

Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

**Bekanntmachung
über die förmliche Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7
des Gesetzes zur Regionalplanung und zur
Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG)
in der Fassung der Bekanntmachung
vom 12. Dezember 2002 (GVBl. I/03, [Nr. 01], S. 2),
geändert durch Artikel 2 des Gesetzes
vom 28. Juni 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 08], S. 96)**

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel hat auf ihrer Sitzung am 27. Februar 2007 den Entwurf des Sachlichen Teilplanes „Rohstoffsicherung und Windenergienutzung“ (ReP-RW) gebilligt und die Eröffnung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie die öffentliche Auslegung des Entwurfes des ReP-RW einschließlich des Umweltberichtes beschlossen (BV 04/2007).

Hiermit wird den öffentlichen Stellen und Personen des Privatrechts, für die eine Beachtungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 1 oder 3 Raumordnungsgesetz (ROG) begründet werden soll, Gelegenheit gegeben, ihre Stellungnahme zum Planentwurf abzugeben. Anregungen können ferner von natürlichen und juristischen Personen des Privatrechts, die ein bestimmtes, direktes und persönliches Interesse an dem Entwurf des Regionalplans haben, vorgebracht werden (§ 2a Abs. 7 RegBkPIG).

Die Regionale Planungsgemeinschaft wird den ReP-RW-Entwurf mit seiner Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 27. Februar 2007 ab dem 25. Juni 2007 für die Dauer von **drei Monaten** öffentlich auslegen.

Der Entwurf kann innerhalb dieser Frist während der Dienstzeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Ort der öffentlichen Auslegung		Kontakt
Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel Regionale Planungsstelle	Fehrbelliner Straße 31 16816 Neuruppin	03391 45490
Landkreis Oberhavel Fachdienst Rechtliche Bauaufsicht/ Planung	Adolf-Dechert-Straße 1 16515 Oranienburg Haus 1, Raum 3.75	03301 601342
Landkreis Ostprignitz-Ruppin Bauordnungs- und Planungsamt	Neustädter Straße 14 16816 Neuruppin Zimmer 163	03391 6886000
Landkreis Prignitz Sachbereich Planung/Unternehmensberatung	Industriestraße 1 19348 Perleberg Zimmer 413	03876 713702

Mit Beginn der öffentlichen Auslegung sind die Plandokumente auch via Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel unter www.rpg-po.de einsehbar.

Anregungen und Bedenken können ab Beginn der Auslegung am 25. Juni 2007 innerhalb einer Frist von **drei Monaten** vor-

gebracht werden. Möchten Sie von der Möglichkeit, zum Entwurf ReP-RW mit seiner Begründung und dem Umweltbericht Stellung zu nehmen, Gebrauch machen, senden Sie ihre Stellungnahme bitte

bis zum **28. September 2007**

an die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
Fehrbelliner Straße 31
16816 Neuruppin.

Die im Rahmen der fristgerechten eingegangenen Stellungnahmen geäußerten Anregungen und Bedenken werden im weiteren Verlauf des Beteiligungsverfahrens abgewogen und der Entwurf des ReP-RW gegebenenfalls überarbeitet. Der Regionalplan einschließlich einer zusammenfassenden Erklärung wird nach Inkrafttreten öffentlich bekannt gegeben.

gez.

Hans Lange

Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

**Jahresrechnung
der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2005
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming**

Bekanntmachung vom 3. Mai 2007

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming hat in ihrer Sitzung am 3. Mai 2007 einstimmig die Jahresrechnung 2005 sowie die Entlastung des Vorsitzenden und des Regionalvorstandes beschlossen.

Gemäß § 93 Abs. 4 GO werden der Beschluss der Jahresrechnung 2005 und die Entlastung des Vorsitzenden und des Regionalvorstandes hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Teltow, den 3. Mai 2007

Lothar Koch

Vorsitzender
der Regionalversammlung

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 76 der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 3. Mai 2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

erhöht um	ver- mindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegen- über bisher	nummehr festgesetzt auf
EUR	EUR	EUR	EUR

1. im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	55.700	366.400	422.100
die Ausgaben	55.700	366.400	422.100
2. im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	5.000	6.000	11.000
die Ausgaben	5.000	6.000	11.000

Teltow, den 3. Mai 2007

Koch

Vorsitzender der Regionalversammlung
der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Großthiemig Blatt 1018** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 12, Flurstück 98, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 510 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einer zweigeschossigen Reihenhaushälfte (Bj. ca. 1946, teilinstandgesetzt und teilmodernisiert; WF ca. 117 m²) mit zum Teil ausgebautem Dachgeschoss und einem Nebengebäude (Garage/Werkstatt)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.04.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR

Zubehör: 1.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 24/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. September 2007, 15.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 5, das im Grundbuch von **Oppelhein Blatt 451** eingetragene Grundstück Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Flur 1, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Ackerland, Hauptstraße 31, groß 2.851 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem leer stehenden, eingeschossigen Einfamilienhaus mit Anbauten (Bj. ca. 1930) sowie diversen Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 27.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 192/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2195** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 20, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke, groß 209 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: mit einem leer stehenden eingeschossigen und nicht unterkellerten Gebäude (Bj. ca. 1975, ehem. Physiotherapiepraxis) mit Anbau (Bj. ca. 1991); Instandsetzungen/ Modernisierungen 1991/92 sowie 2003; bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 31.01.2006

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 6.000,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 15 K 111/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Hennersdorf Blatt 135** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 59, Gebäude- und Freiflächen, Feldweg 1, Landwirtschaftsflächen, groß 890 m²,

Flur 2, Flurstück 60, Am Feldweg, groß 598 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebauung mit Wohngebäude, Neben- und Garagengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.03.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Im Termin am 24.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 95/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Crinitz Blatt 705** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 4, Flurstück 345, Gebäude- und Freiflächen Hauptstr., groß 969 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstück befindet sich ein kleines massives Nebengebäude (Bj. 1995) in Form der Einhausung einer Kleintankanlage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 13.10.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 11.500,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 18.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat

Geschäfts-Nr.: 15 K 75/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Hennersdorf Blatt 51** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Hennersdorf, Flur 1, Flurstück 322, Gebäude- und Freiflächen, Kirchhainer Str., groß 732 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unbebautes Wohngrundstück, das zurzeit als Wiese genutzt wird

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 12.500,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 27.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 44/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 2. Obergeschoss, Saal 5, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 2226** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Finsterwalde, Flur 7, Flurstück 299/4, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Sonnewalder Straße, groß 746 m²

versteigert werden.

(Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss, zwei Wohneinheiten in dem 1. Obergeschoss und einer Wohneinheit in dem Dachgeschoss, einem Garagenanbau an dem Wohn- und Geschäftshaus, einem Nebengebäude sowie einem Garagengebäude bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 5. April 2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR.

Im Termin am 14.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 21/05

Zwangsvorsteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 25. September 2007, 15.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Gebäudegrundbuch von **Mühlberg Blatt 1957** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gebäude auf Flur 2 Flurstück 68/1, Hospitalstraße 3 mit einer Größe von 306 m²

versteigert werden.

(Bei dem Gebäude handelt es sich um ein zweigeschossiges, unterkellertes Wohnhaus mit Garage.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 21.01.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 2/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. August 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Beeskow Blatt 3285** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 165,65/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Beeskow,

Flur 5, Flurstück 771/25, Größe: 66 qm und

Flur 5, Flurstück 771/26, Größe: 660 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Kellergeschoss des Aufteilungsplanes Nr. 1 sowie dem Kellerraum Nr. 0.082 und Sondernutzungsrecht am Kfz-Stellplatz Buchstabe d.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3285 bis Blatt 3290).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Veräußerung an den Ehegatten, Kinder und Schwiegerkinder, durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Anita Gertrud Berwing.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 58.000,00 EUR.

Postanschrift: Kiefernweg 76/77, 15848 Beeskow

Nutzung: 3-Zimmer-Wohnung im Kellergeschoss, ca. 80 m² Wohnfläche mit Sondernutzungsrecht an einem Kfz-Stellplatz

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 48/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Limsdorf Blatt 379** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Limsdorf, Flur 3, Flurstück 59, Größe: 13.780 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Algora Verwaltungs- und Vermietungs KG.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

Postanschrift: Springseeweg 5 - 8, 14 - 16, 15864 Limsdorf

Bebauung: zwei abrisssreife Plattenbau-Wohnblocks

Geschäftszeichen: 3 K 69/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 2501** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 9, Flurstück 115/2, Größe: 250 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.10.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Ramona Dobe.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

Postanschrift: Goepelstr. 30, 15234 Frankfurt (Oder)

Bebauung: Reihenhendhaus mit Büroanbau und Nebengebäude

Geschäftszeichen: 3 K 213/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Erbbaugrundbuch von **Fürstenwalde (Spree) Blatt 6512** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Fürstenwalde Blatt 1472 unter lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstücks Flur 119, Flurstück 223, Schloßstr. 32, Größe: 124 m² in Abt. II Nr. 2 für die Dauer von 66 Jahren seit dem Tage der Eintragung.

Als Eigentümer des belasteten Grundstückes ist die Evangelische Sankt-Marien-Dom-Gemeinde Fürstenwalde (Spree) eingetragen.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Elisabeth Lux.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 127.930,00 EUR

(darin enthalten Zubehör in Höhe von 9.930,00 EUR).

Postanschrift: Schlossstr. 32, 15517 Fürstenwale (Pension „Hulda“)

Bebauung: mit einer Pension bebautes Reihengrundstück

Geschäftszeichen: 3 K 60/04

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Reichenwalde Blatt 522** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Reichenwalde, Flur 3, Flurstück 94, Unland, Lerchenweg 16, Größe: 651 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Ellen Mielecke.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 3 K 187/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 21. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3203** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 281/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 10 m²,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 282/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 8.040 m²,
lfd. Nr. 3, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 285/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.099 m²,
lfd. Nr. 4, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 286/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 30 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Hans-Joachim Probst
b) Elke Probst geborene Bartelt
(in Gesellschaft bürgerlichen Rechts).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- für lfd. Nr. 1 auf: 350,00 EUR
- für lfd. Nr. 2 auf: 290.000,00 EUR
- für lfd. Nr. 3 auf: 44.000,00 EUR
- für lfd. Nr. 4 auf: 230,00 EUR.

Im Termin am 15.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 26/2003

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 21. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3148** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 11, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 345, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 393 m²,
lfd. Nr. 23, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 358, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 2.617 m²,

lfd. Nr. 33, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 374, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 11.456 m²,

lfd. Nr. 39, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 393, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.765 m²,

lfd. Nr. 46, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 448, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 7.885 m²,

lfd. Nr. 48, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 496, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 4.075 m²,

lfd. Nr. 50, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 525, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nordpassage, Größe: 11.923 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) R.I.A.D. Rational Investment and Development AG
b) HG Holding Gesellschaft mbH
(in Gesellschaft bürgerlichen Rechts).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 11 auf: 12.500,00 EUR
lfd. Nr. 23 auf: 98.500,00 EUR
lfd. Nr. 33 auf: 365.000,00 EUR
lfd. Nr. 39 auf: 900,00 EUR
lfd. Nr. 46 auf: 7.900,00 EUR
lfd. Nr. 48 auf: 130.000,00 EUR
lfd. Nr. 50 auf: 475.000,00 EUR.

Im Termin am 09.01.2007 ist der Zuschlag bzgl. der Grundstücke lfd. Nr. 23 und lfd. Nr. 46 versagt worden, weil das jeweils abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte jeweils die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 247/2004

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 24. August 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Vogelsang Blatt 477** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Vogelsang, Flur 4, Flurstück 50, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Am Larsfeld, Größe 1.652 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümerin eingetragen:

Elfriede Kliem.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 7.500,00 EUR.

Postanschrift: Am Larsweg, 15890 Vogelsang
 Bebauung: Erholungs- und Gartengrundstück, unbebaut
 Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!
 Geschäfts-Nr.: 3 K 53/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Dienstag, 28. August 2007, 11.00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Friedland Blatt 884** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedland, Flur 5, Flurstück 156, Gebäude- und Freifläche, Schulstr. 10, Größe: 279 m² versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2006 eingetragen worden.
 Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:
 a) Sven Melcher
 b) Kati Melcher
 (zu je 1/2 Anteil).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR (insgesamt).
 Geschäfts-Nr.: 3 K 137/2006

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 29. August 2007, 11.00 Uhr
 im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Erkner Blatt 625** auf den Namen:
 a) Jörg-Peter Reuß
 b) Ilona Reuß
 - zu je 1/2 Anteil -
 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 882, Grabenstraße 4, Größe 909 qm versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 106.000,00 EUR.

Postanschrift: Grabenstr. 4, 15537 Erkner
 Bebauung: Einfamilienhaus (ausgebautes Gartenhaus), nicht unterkellert, mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und verschiedenen Anbauten. Holzschuppen, wertlos.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 132/2006

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 29. August 2007, 13.30 Uhr
 im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,

15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Brieskow-Finkenheerd Blatt 1** auf die Namen der
 a) Günter Rumpf
 b) Brigitte Rumpf geborene Hüning
 c) Carsten Rumpf
 - in Erbengemeinschaft -
 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 11, Flur 4, Flurstück 41/2, Größe: 2.498 qm versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 108.000,00 EUR.

Postanschrift: Lindenstr. 1, 15295 Brieskow-Finkenheerd
 Bebauung: Ehemalige Hofstelle mit Wohnhaus und Nebengebäuden.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 191/2005

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Freitag, 31. August 2007, 11.00 Uhr
 im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 6565** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 158, Flurstück 55, August-Bebel-Str. 74, Größe: 3501 m² versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2006 eingetragen worden.
 Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
 Carsten Pluta.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde/Spree, August-Bebel-Straße 74
 Bebauung: Wohnhaus, Nebengebäude mit Stall und Schuppen, der gesamte Gebäudebestand ist einsturzgefährdet, abrisssreif, Verdacht auf Hausschwamm.
 Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!
 Geschäfts-Nr.: 3 K 340/2005

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Freitag, 7. September 2007, 12.30 Uhr
 im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Falkenhagen Blatt 560** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 58, Größe: 2.605 qm versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Robert Hartmann.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Postanschrift: Georgenthal 2, 15306 Falkenhagen OT Georgenthal
Bebauung: Einfamilienwohnhaus im Rohbauzustand, Doppelgarage, zwei Lauben, seit längerem leer stehend und ungenutzt, erste Vandalismusschäden.
Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!
Geschäfts-Nr.: 3 K 113/2006

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Freiwalde Blatt 235** eingetragene, in Freiwalde belegene Grundstück der Gemarkung Freiwalde, Flur 1, Flurstück 152/6, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, Forstungen u. Holzungen, groß 20.634 m² versteigert werden.

Bebauung: Es handelt sich um ein vermietetes Gewerbegrundstück (Lagerhalle mit Büroanbau) nebst unbebauten Flächen und Waldflächen.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 03.02.2004 eingetragen.

Hinweis: Gemäß § 69 Abs. 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 175.000,00 EUR.

AZ: 52 K 02/04

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Niederlehme Blatt 1313** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Niederlehme, Flur 6, Flurstück 10/3, Gebäude- und Freifläche, Werftstraße 9 c, groß 6.591 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.12.1999 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Werftgelände

mit Bootslicheplätzen, welches zu gewerblichen Zwecken vermietet ist, gelegen in 15751 Königs Wusterhausen OT Niederlehme, Werftstraße 9 c.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 593/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 17. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zossen Blatt 343** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 12, Flurstück 1, Leninplatz, groß 380 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.06.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen; Am Kietz 28. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, im Erdgeschoss rechts genutzt als Confiserie und im Erdgeschoss links als Reisebüro. Die im Wohn- und Geschäftshaus des weiteren befindlichen 4 Wohnungseinheiten sowie die alle weiteren Produktions- und Werkstatträume in den Seitenflügeln sind ungenutzt und leer stehend.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 19/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 18. September 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Mahlow Blatt 1704** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 251, Max-Liebermann-Straße 3 c, Gebäude- und Freifläche, 616 m²,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 252, Max-Liebermann-Straße, Gebäude- und Freifläche, 624 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 253, Max-Liebermann-Straße 3 c, Gebäude- und Freifläche, 690 m²,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 254, Max-Liebermann-Straße 3 c, Gebäude- und Freifläche, 708 m²,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 255, Max-Liebermann-Straße 3 c, Gebäude- und Freifläche, 819 m²,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 256, Anselm-Feuerbach-Straße, Gebäude- und Freifläche, 970 m²,
 lfd. Nr. 17, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 257, Anselm-Feuerbach-Straße, Gebäude- und Freifläche, 665 m²,
 lfd. Nr. 18, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 258, Anselm-Feuerbach-Straße, Gebäude- und Freifläche, 1.537 m²,
 lfd. Nr. 19, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 259, Anselm-Feuerbach-Straße, Gebäude- und Freifläche, 2.884 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 373.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 251: 26.000,00 EUR
 Flurstück 252: 32.000,00 EUR
 Flurstück 253: 30.000,00 EUR
 Flurstück 254: 28.000,00 EUR
 Flurstück 255: 32.000,00 EUR
 Flurstück 256: 41.000,00 EUR
 Flurstück 257: 28.000,00 EUR
 Flurstück 258: 66.000,00 EUR
 Flurstück 259: 90.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.01.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 15831 Mahlow, Max-Liebermann-Str. bzw. Anselm-Feuerbach-Str. Das Flurstück 252, gelegen in der Max-Liebermann-Str. 11, ist mit einem Einfamilienwohnhaus mit Garagenanbau bebaut. Es besteht erheblicher Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsstau, ein Rückbau wurde empfohlen. Der Freilegungsaufwand wurde bei der Wertermittlung berücksichtigt. Auf den Flurstücken 251, 253, 254, 257, 258 und 259 ist starker Wildwuchs vorhanden bzw. Abbruchmaterial gelagert. Die Höhe der Kosten für die Beräumung der Grundstücke wurde pauschal vom Sachverständigen geschätzt und vom ermittelten Bodenwert abgezogen. Auf den Flurstücken 251, 253, 254, 255, 256, 257 und 258 befinden sich keine baulichen Anlagen, auf dem Flurstück 259 ein alter baufälliger Holzschuppen. Ver- und Entsorgungsleitungen (Trinkwasser, Abwasserkanal, Strom und Gas) sind in den angrenzenden Straßen vorhanden.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 205/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 432** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 6.455/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend an den Flurstücken Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, groß 13.125 m², Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, groß 3.736 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9/16, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 26.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.02.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (in einem sanierten Altbau-Mehrfamilienhaus; Bj. ca. 1940, 16 WE; nicht vermietet; WFL. ca. 38 m²; ein Wohnraum mit integrierter Küche; Schlafzimmer; Bad/WC; Flur; im Dachgeschoss; zwangsverwaltet), gelegen in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Straße 3/5.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 24/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 431** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 7.325/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend an den Flurstücken

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, groß 13.125 m²,

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, groß 3.736 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9/15.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 30.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.02.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (in einem sanierten Altbau-Mehrfamilienhaus; Bj. ca. 1940, 16 WE; nicht vermietet; WFL. ca. 43 m²; ein Wohnraum mit integrierter Küche; Schlafzimmer; Bad/WC; Flur; im Dachgeschoss; zwangsverwaltet), gelegen in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Straße 3/5.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 23/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Klein Schulzendorf Blatt 558** eingetragene Miteigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 341,63/10000 (dreihunderteinundvierzig/63/100 Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Klein Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 139, Heidepark, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, 319 m²,

Gemarkung Klein Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 141, Heidepark, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, 1.187 m², Gemarkung Klein Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 137, Heidepark, Gebäude- und Freifläche Wohnen, 3.330 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 6, belegen im Erdgeschoss links Nr. 32 des Aufteilungsplanes; und der Garage Nr. 32 des Aufteilungsplanes. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.08.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die vermietete Eigentumswohnung in einer 2 1/2-geschossigen Wohnanlage, Baujahr 1996/97, Am Heidepark 41, 14959 Klein Schulzendorf im Erdgeschoss links, Wohnfl. ca. 65 qm, mit Terrasse, Flur, 1 Wohnraum mit abzweigender Küche, Bad/WC, 1 Wohnraum, Abstellkammer. Außerdem gehört eine Garage dazu.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 306/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 671** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 527, Zosener Str. 99, groß 1.102 qm

versteigert werden.

Eingeschossiges unterkellertes Wohngebäude, errichtet 1936, im Krieg stark beschädigt, 1952 neu ausgebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.200,00 EUR.

Im Termin am 24.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 22/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Prieros Blatt 724** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prieros, Flur 3, Flurstück 52/2, groß: 1.063 m²

versteigert werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.07.1999 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Prieros, Wilhelmskorso 8 und ist mit einem massiven eingeschossigen, unterkellerten Wohngebäude, Baujahr ca. 1982 und einer Doppelgarage bebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 188.000,00 EUR.

AZ: 9 K 81/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Ahrendorf Blatt 452** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ahrendorf, Flur 1, Flurstück 262, Gebäude- und Freifläche Eschenweg 4 b, Größe 172 m² und das im Grundbuch von **Ahrendorf Blatt 453** zu 1/6 Anteil eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ahrendorf, Flur 1, Flurstück 265, Verkehrsfläche Eschenweg, Größe 183 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 181.000,00 EUR.

Es entfällt auf Flurstück 262: 175.000,00 EUR

Flurstück 265: 6.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Ludwigsfelde OT Ahrendorf; Eschenweg 4 b.

Es ist bebaut mit einem Mittelhaus in einer Reihenhauseile mit 4 Wohnräumen im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Hinter dem EFH ist ein Hausgarten angelegt.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 109/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 19. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Welsickendorf Blatt 173** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 12, Gemarkung Welsickendorf, Flur 11, Flurstück 60, Dorfstraße 23, groß 570 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Welsickendorf, Flur 11, Flurstück 61, Dorfstraße 23, groß 650 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 62.100,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 60 - 3.200,00 EUR
Flurstück 61 - 58.900,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.06.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Niederer Fläming OT Welsickendorf-Körbitz; Dorfstraße 23. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen unterkellerten Wohngebäude (Baujahr ca. 1910) incl. Nebengebäude (Stall, Scheune, Schuppen). Das Flurstück 60 ist als Bauland- und Gartenlandfläche, allerdings nicht eigenständig vermarktbare, ausgewiesen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 170/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Eichwalde Blatt 2712** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 72/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Eichwalde,
Flur 1, Flurstück 48/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 750 qm,
Flur 1, Flurstück 49, 100 qm,
Flur 1, Flurstück 47/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 738 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss links hinten gelegenen Wohnung samt Balkon und dem über der Wohnung liegenden Speicherteil, Nr. 13 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde Blatt 2700 bis Blatt 2719). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte (Sondernutzungsrechte) beschränkt. Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 13 des Aufteilungsplanes zugeordnet. versteigert werden.

Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus (Bauj. 1996/97) mit 16 Wohnungseinheiten und 1 Büro; postalisch Fontaneallee 15.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 02.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 261/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4997** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 41, Flurstück 207, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Parkstraße 30, 32, 1.643 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Parkstraße 30 - 32 ist mit einem unter Denkmalschutz stehenden Mehrfamilienhaus mit 8 Wohneinheiten bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

AZ: 17 K 91/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 3210** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 3, Flurstück 38, groß 24.895 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 116.000,00 EUR festgesetzt worden.

Im Versteigerungstermin am 19.09.2006 und Verkündungstermin am 19.10.2006 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt worden, weil das Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte nicht 70 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.09.1999 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein ehemaliger Gartenbaubetrieb und mit einem Mauerwerks-Rohbau versehen, gelegen in 15831 Mahlow, Teltower Straße.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 183/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 20. September 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Riesdorf Blatt 133** auf den Namen der Petra Hartmann geborene Herber, geboren am 30.06.1960, eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Riesdorf, Flur 3, Flurstück 114/2, Dorfstraße 38, groß 1.036 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Riesdorf, Flur 3, Flurstück 114/3, groß 131 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.03.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Riesdorf; Dorfstraße 38. Es ist bebaut mit einer unterkellerten Doppelhaushälfte (Baujahr 1968) mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die hintere Grundstücksfläche wird als Gartenland/Wiese genutzt. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 49/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 21. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Blankenfelde**

- a) **Blatt 5478** auf den Namen des Matthias Piepensneider, geb. am 25.12.1959, eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
- lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1482, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Anger 27, groß 249 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1479, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Anger 27, groß 73 m²
- b) **Blatt 5387** auf den Namen des Matthias Piepensneider, geb. am 25.12.1959, - zu 2/7 Anteil - eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
- lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1477, Eichenring, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, groß 287 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1475, Eichenring, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, groß 24 m²
- c) **Blatt 5384** auf den Namen des Matthias Piepensneider, geb. am 25.12.1959, - zu 1/7 Anteil - eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
- lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1481, Eichenring, Verkehrsfläche, Weg, groß 29 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1478, Eichenring, Verkehrsfläche, Weg, groß 7 m²
- versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden für

Flurstück 1479 = 9.000,00 EUR

Flurstück 1482 = 129.000,00 EUR

2/7 Miteigentumsanteil am Flurstück 1475 = 30,00 EUR

2/7 Miteigentumsanteil am Flurstück 1477 = 300,00 EUR

1/7 Miteigentumsanteil am Flurstück 1478 = 1,50 EUR

1/7 Miteigentumsanteil am Flurstück 1481 = 9,00 EUR

insgesamt: 138.340,50 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.06.2005 eingetragen worden.

Das Objekt befindet sich in 15827 Blankenfelde, Am Anger 27. Das Flurstück 1482 ist lt. Gutachten mit einem Reihenhendhaus (Bj. ca. 1999) bebaut, das Flurstück 1479 mit einem Schuppen. Bei den übrigen Flurstücken handelt es sich um Verkehrsflächen. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 167/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster-Zinna Blatt 863** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Koster Zinna, Flur 3, Flurstück 172, Kaltenhausener Str. 10, 12, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Brachland, groß 3.447 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 161.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist gelegen in 14913 Kloster-Zinna, Kaltenhausener Str. 10 u. 12. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit 6 Wohneinheiten, welche teilweise vermietet sind. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 369/04

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung (Wiederversteigerung)

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 4403** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Wittstock	17	441	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Ruppiner Straße	10.062 m ²
		17	483	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Ruppiner Straße	

laut Gutachten: gelegen Ruppiner Straße 9 und bebaut mit einem LKW-Werkstattgebäude (Nutzfläche insgesamt ca. 689 m², zuzüglich überdachter Fläche von ca. 217 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 310.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 03391 81-1232
Geschäfts-Nr.: 7 K 522/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 3972** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	17	364	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Am Stadtberg	2.796 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus [Bj. 1905], einer Doppelgarage [Bj. 1995] und einer Lagerhalle [Bj. 1993] in 16909 Wittstock, Prignitzer Str. 22) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 284.000,00 EUR.

Ansprechpartner, Kreditinstitut, Tel: 03391 811237
Geschäfts-Nr.: 7 K 442/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 3. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Schönfeld Blatt 531** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Klockow	1	273	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße 22	371 m ²
4	Klockow	1	322	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Im Dorfe	53 m ²

laut Gutachter: ländliches Wohngrundstück in 17291 Schönfeld, Klockow 22, bebaut mit dem eingeschossigen, teilunterkellerten Endhaus eines vierteiligen Reihenhauses, einem Stallgebäude und angebautem Carport

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 03984 36 59 181
Geschäfts-Nr.: 7 K 39/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 7. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Nassenheide Blatt 1227** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Nassenheide	4	595		67 m ²
3	Nassenheide	4	596		67 m ²
5	Nassenheide	4	594	Mühlenweg 46 Gebäude- und Freifläche, Wohnen	717 m ²
6	Nassenheide	4	597	Mühlenweg 47, Gartenland	717 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um die Grundstücke in 16775 Löwenberger Land OT Nassenheide, Mühlenweg 46, welche mit einem Einfamilienhaus und einem Mehrzweckgebäude bebaut sind.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 48.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0231 9152-3786
Geschäfts-Nr.: 7 K 525/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Velten Blatt 5233** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Velten	22	354	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Eichenring 10 b	50 m ²
	Velten	23	115	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Eichenring 10 b	279 m ²

laut Gutachter: Eichenring 10b in 16727 Velten, bebaut mit einer unterkellerten Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachgeschoss und einem Carport

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 156.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 485/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1139** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lenzen, Flur 19, Flurstück 445, Gebäude- und Freifläche, Berliner Str., 1.250 m², bebaut mit einem Wohn- bzw. Bürogebäude und Garagengebäude, gelegen Berliner Str. 76

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 243/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Zühlsdorf Blatt 873** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Zühlsdorf	2	259		56 m ²
6	Zühlsdorf	2	252		301 m ²
9	Zühlsdorf	2	258	Am alten Sportplatz 5	1.085 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16515 Zühlsdorf, Am Sportplatz 5, bebaut mit einem teilunterkellerten, ein- einhalbgeschossigen Einfamilienwohnhaus und einem Schuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 72.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 33/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 17. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 3351** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	18	744	Gebäude- und Freifläche, Ackerstr. 14	3.598 m ²
	Wittstock	18	745	Gebäude- und Freifläche, Ackerstr. 14	933 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16909 Wittstock, Ackerstraße 14, bebaut mit einem teilunterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus, einem Werkstattgebäude mit Garage und einer Fundamentplatte

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 300.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 333/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Löwenberg Blatt 184** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Löwenberg	1	159		760 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaute Eckgrundstück in 16775 Löwenberger Land, OT Löwenberg, Friedrich-Ebert-Straße 21.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 157.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0331 8917033

Geschäfts-Nr.: 7 K 528/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 2887** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Oranienburg	24	4212/132		800 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus nebst Carport und Nebenanlagen bebaute Grundstück in 16515 Oranienburg, Pawlowstraße 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 142.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 26533755

Geschäfts-Nr.: 7 K 428/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das

im Grundbuch von **Buckow Blatt 165** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Buckow, Flur 1, Flurstück 16, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Im Dorfe, 2.660 m², bebaut mit einem Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Wohnfl. ca. 280 m²) und Nebenglass, gelegen Ringstr. 1, versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.700,00 EUR.

Im Termin am 26.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 113/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Velten Blatt 2632** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Velten	4	305		785 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück in 16727 Velten, Mittelstr. 32, welches mit einem fast vollständig vermieteten Wohnhaus (6 WE), einem Stall und einer Garage bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 231.000,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 444/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Hennigsdorf Blatt 7932** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1/1000 Miteigentumsanteil an				
	Hennigsdorf	10	95/9		11.326 m ²
	Hennigsdorf	10	95/10		131 m ²
	Hennigsdorf	15	10/9		1.488 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 22 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7911 bis Blatt 7988). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Der Miteigentumsanteil ist verbunden mit dem gemeinschaftlichen Sondernutzungsrecht an den im Haus 30 b liegenden Verkehrsflächen.

laut Gutachter: Mehrzweckraum im Kellergeschoss des Hauses Spandauer Landstr. 91, 16767 Hennigsdorf (Nutzfläche 40,8 m², durch eine Wendeltreppe mit einer nicht mit zu versteigernden Eigentumswohnung im Erdgeschoss verbunden, Versteigerungstermin der Wohnung: 24.09.2007, 9.00 Uhr)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 17/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Wittstock Blatt 4284** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittstock	4	195/4	Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Pritzwalker Straße	1.980 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16909 Wittstock/Dosse, Pritzwalker Str. 13, bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrzweckgebäude (derzeit als Hotel garni und Wohnung genutzt, Bj. um 1910 mit späteren Anbauten, 1996 - 2002 modernisiert, gewerbliche Nutzfläche ca. 379 m². Wohnfläche ca. 166 m²) und drei Garagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 99.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 530/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Mertensdorf Blatt 279** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Mertensdorf	4	143	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Gartenland, Grünland, Forsten und Holzungen, Im Dorfe	8.450 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16949 Triglitz OT Mertensdorf, Hauptstr. 17, bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus mit teilw. ausgeb. Dachgeschoss (Bj. um 1875, ab 1994 saniert) mit Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 162.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 547/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 6. August 2007, 13.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Kotzen Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kotzen, Flur 1, Flurstück 124, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstr. 58, groß 570 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 20.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 19.10.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus nebst Anbauten (Bauj. nicht bekannt, z. T. unterkellert, Wohnfl. ca. 64 m², Nutzfläche ca. 47 m²) sowie einer Garage bebaut und wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 418/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. August 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Gollwitz Blatt 789** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gollwitz, Flur 4, Flurstück 461, Gebäude- und Freifläche Wohnen; Sommerweg 11, groß: 1.348 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. November 2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem nur zu 50 % fertig gestellten Einfamilienwohnhaus (Winkelbungalow) bebaut (Bj. ca. 2003/Wfl. ca. 131 m²).

AZ: 2 K 505/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. August 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Päwesin Blatt 110** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Päwesin,

Flur 3, Flurstück 17, Der neue Lötz, Grünland, Größe: 3.679 m²,

Flur 3, Flurstück 19, Der neue Lötz, Grünland, Größe: 505 m²,

Flur 4, Flurstück 26, Die Messinge, Ackerland, Größe: 1.977 m², Grünland, Größe: 150 m²,

Flur 1, Flurstück 46, Gebäude- und Freifläche zum Wohnen, Schulstraße, Größe: 1.291 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Schulstr. 10 in 14778 Päwesin (Flurstück 46) ist mit einem Dreifamilienhaus (Erd- und Obergeschoss und ausgebauter Spitzboden; etwa 292 m² Wohnfläche; etwa 1920 errichtet; die 2001 begonnene Modernisierung steht kurz vor dem Abschluss) und einem kleinen Pferdestall (vier Boxen und ein Laufstall) bebaut. Die anderen Flurstücke sind Grünland bzw. Acker oder Ödland.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 217.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 562/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 23. August 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Schmerzke Blatt 609** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 323, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wuster Ring, groß: 70 m²,

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 324, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wuster Ring, groß: 70 m²,

lfd. Nr. 6, Flur 1, Flurstück 325, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wuster Ring, groß: 70 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 1, Flurstück 304, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wuster Ring, groß: 112 m²,

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 305, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wuster Ring, groß: 111 m²,

lfd. Nr. 9, Flur 1, Flurstück 306, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wuster Ring, groß: 112 m²

versteigert werden.

Es handelt sich um unbebaute Grundstücke, allesamt Splitter-

flächen, welche aufgrund ihrer Lage und des Zuschnitts nicht einzeln bebaubar sind.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.02.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 24.000,00 EUR.

Es entfallen auf die einzelnen Grundstücke folgende Einzelwerte:

Flurstück 304: 5.000,00 EUR

Flurstück 305: 5.000,00 EUR

Flurstück 306: 5.000,00 EUR

Flurstück 323: 3.000,00 EUR

Flurstück 324: 3.000,00 EUR

Flurstück 325: 3.000,00 EUR

Im Termin am 14.12.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 819/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 10.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Caputh Blatt 2760** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 4/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Caputh, Flur 2, Flurstück 68/1, Gebäudefläche, Friedrich-Ebert-Straße, groß: 17.878 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 79. Dem Miteigentumsanteil wird das Sondernutzungsrecht an PKW-Abstellplatz Nr. 172 zugewiesen - versteigert werden.

Es handelt sich um einen Tiefgaragenstellplatz in der Friedrich-Ebert-Str. 27/29 verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an einem oberirdischen Stellplatz.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.10.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.000,00 EUR.

AZ: 2 K 619/04

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 17. September 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 3182** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 12, Flurstück 357, Niemecker Str. 29, Größe: 636 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Niemecker Str. 29 in 14806 Belzig ist mit einem leer stehenden Mehrfamilienhaus (Baujahr 1908, zweigeschossig, teilweise unterkellert, Gesamtwohnfläche ca. 205 m², stark sanierungsbedürftig) bebaut.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13.02.2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 48/04

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 7551** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 25, Flurstück 67/22, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Bergstraße, 3.913 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Bergstr. 15 in 14712 Rathenow ist mit einem dreigeschossigen, unterkellerten, ehemals als Schulungszentrum genutzten Gebäude in L-Form mit zwei eingeschossigen Anbauten und einem Pfortnerhaus mit insgesamt etwa 4.400 m² Nutzfläche bebaut. Es wurde ca. 1925 errichtet und etwa 1970 und ab 1995 rekonstruiert. Es bestehen Instandhaltungsrückstau sowie Schäden und Mängel; seit April 2004 steht das Gebäude leer.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 13.02.2006 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 246.000,00 EUR festgesetzt.

Am 12.07.2006 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.10.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 512/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Werder Blatt 2324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 10, Flurstück 162/6, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Am Plessower See 144, Größe: 1.706 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Am Plessower See 144 in 14542 Werder (Havel) ist mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Praxis (Weber-Fertighaus; Erdgeschoss und Souterrain, etwa 146 + 52 + 36 m² Wohn-/Nutzfläche; Baujahr 1996; erhebliche Sonderausstattung) bebaut. Die Einbauküche wird mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 374.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 479/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 1. Oktober 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 4151** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 50/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönwalde, Flur 6, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche Meisensteig 9, Größe: 920 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1, und das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 4152** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 50/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönwalde, Flur 6, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche Meisensteig 9, Größe: 920 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2, versteigert werden.

Das Grundstück Meisensteig 9 in 14621 Schönwalde ist mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung bebaut. Das Gebäude (Erd- und ausgebautes Dachgeschoss, etwa 186 m² Wohnfläche) wurde 2000 bezogen, Teilleistungen waren am 08.12.2005 noch nicht abgeschlossen. Trotz der Bildung von zwei Wohnungseigentumsrechten sind keine untereinander abgeschlossenen Wohneinheiten entstanden. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 05.01.2006 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 100.000,00 EUR für jedes Wohnungseigentum und insgesamt auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 26.09.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.
AZ: 2 K 448/05

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 4. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Schöllnitz Blatt 346** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Schöllnitz,

Flur 4, Flurstück 124, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 774 m² groß,

Flur 4, Flurstück 125, Gebäudefläche, 569 m²

Flur 4, Flurstück 129/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 949 m²

(Gewerbe, Tischlerei, Bahnhofstraße 24, 03229 Luckaitztal OT Schöllnitz) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 98.000,00 EUR.

Im Termin am 12.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 74/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 18. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Großräschen Blatt 2107** eingetragenen Grundstücke

der Gemarkung Großräschen, Flur 1, Flurstück 110/4, Ernst-Thälmann-Straße, 1.289 m²,

der Gemarkung Großräschen, Flur 1, Flurstück 110/5, 728 m²,

der Gemarkung Großräschen, Flur 1, Flurstück 110/6, 847 m²,

der Gemarkung Großräschen, Flur 1, Flurstück 110/7, 1.888 m²

(Ort und Bebauung: Calauer Straße 32, 01983 Großräschen, Flurstücke 110/4 - 6 sind unbebaut, auf dem Flurstück 110/7 befindet sich eine Container-Kombination - genutzt als Büro, Ausstellungsraum, Lager und Werkstatt - sowie ein massives Nebengebäude)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.265,00 EUR.

Im Termin am 05.07.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 64/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 3. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Neupetershain Blatt 1236** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Neupetershain,

Flur 2, Flurstück 75, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 4 m² groß,

Flur 2, Flurstück 76, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.223 m² groß

(Mehrfamilienhaus, 03103 Neupetershain, Ernst-Thälmann-Straße 2)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 142.000,00 EUR.

Im Termin am 26.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 92/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 17. August 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2680** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1396, Gebäude- und Freifläche, 566 m² groß, (Reiheneckhaus, Ruhlander Straße 124a, 01987 Schwarzheide) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

Im Termin am 11.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 61/03

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 22. August 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2650** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1392, 246 m² groß, (Bebauung: Reihenhaus, Wohnfläche ca. 100 m²; Ruhlander Straße 124 e) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 4/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 24. August 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4449** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 18, Flurstück 542, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 788 m² groß (Wohn- und Geschäftshaus, Berliner Straße 45, 01979 Lauchhammer),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 142.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 61/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 29. August 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Brieske Blatt 321** eingetragene Grundstück der Gemarkung Brieske, Flur 4, Flurstück 33/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nordstraße 2, 1.271 m² groß,

(Wohn- und Geschäftshaus und Gewerbegebäude)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 322.000,00 EUR.

Im Termin am 23.06.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 83/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 12. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 2440** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 15, Flurstück 69, 20.060 m² groß,

(Bebauung: Waldflächen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 4.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 94/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4598** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 5, Flurstück 401/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 747 m² groß,

(Mehrfamilienhaus mit Nebengebäude, belegen in 01979 Lauchhammer, Friedensstraße 48)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 207.000,00 EUR.

Im Termin am 09.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 35/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 5804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 39, Flurstück 302, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Breitscheidstr. 31, Größe 3.822 qm

laut Gutachten: bebautes, voll gewerblich genutztes Grundstück, bebaut mit 2 Bürogebäuden und 1 abbruchreifem Garagengebäude, vermietet

Lage: Breitscheidstr. 31, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 420.000,00 EUR.

AZ: 3 K 334/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Juli 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Gebäudegrundbuch von **Zepernick Blatt 6014** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts, eingetragen auf dem im Grundbuch von Zepernick Blatt 5408 unter Nummer 85 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück:

Gemarkung Zepernick, Flur 3, Flurstück 767 in Abt. II Nr. 51. laut Gutachten: Einfamilienhaus (Kleinwohnhaus), Bj. 1939, Wohnfläche ca. 60 qm, lt. Bauunterlagen: EG: 3 Zi., Kü., Bad und Flur, kleiner Bereich unterkellert; und Doppelgarage; Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze; das Grundstück wird nicht versteigert!

Lage: Robert-Koch-Str. 3, 16341 Zepernick

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 427/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. August 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Manschnow Blatt 690** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Manschnow, Flur 1, Flstk. 421, Gebäude- und Freifläche, Beim Friedhof, Größe: 2.139 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohnhaus (Doppelhaus) Bj. 1989, z. T. modernisiert, unterteilt in gewerblich genutzten Teil (1 Hälfte) mit angebautem 2-geschossigen Bäckereigebäude, Gastraum (Bistrobetrieb), Laden und zu Wohnzwecken genutzter Gebäudehälfte, 3 Reihengaragen
- Wohnhälfte: EG + DG, unterkellert, ca. 107 m² Wfl., vermietet
- gewerblich genutzte Hälfte u. Anbau: EG: Bäckerei, DG Doppelhaushälfte + OG Anbau jew. Wohnungen, z. T. vermietet
- Unterhaltungsrückstau und allgem. Renovierungsbedarf
- bzgl. der räumlichen Aufteilung und Wohn- bzw. Nutzflächen wird auf das Gutachten verwiesen
- Bzgl. des aus der Beschlagnahme freigegebenen Zubehörs wird auf entsprechenden Beschluss im Gutachten verwiesen!

Lage: Friedensstraße 19, 15328 Küstriner-Vorland OT Manschnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 203.000,00 EUR.

Im Termin am 16.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1234/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 3. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, die im Grundbuch von **Schönnow Blatt 83** eingetragenen Grundstücke:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönnow, Flur 6, Flurstück 180, Größe 1.100 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönnow, Flur 6, Flurstück 179, Größe 89 qm

laut Gutachten:

- lfd. Nr. 1 - Wohngrundstück, bebaut mit einem massiven Einfamilienhaus, Bj. ca. 1987, nicht unterkellert, wird zurzeit durchgreifend modernisiert (noch div. Restarbeiten). EG: 2 Wohnräume, Kü., Flur, Bad und Diele (im Bad fehl. Objekte, in den Wohnräumen fehl. Malerarbeiten), DG ausgebaut: 2 Wohnräume, Flur, Bad noch nicht fertig; und einem Nebengebäude mit Gästewe, 2 Büroräumen, weit. 2 Lagerräume auf dem Grundstück (durchgreifend modernisiert)

lfd. Nr. 2 - Straßenland

Lage: Waldstr. 66, 16321 Schönnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: lfd. Nr. 1 - 207.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 - 450,00 EUR.

AZ: 3 K 1197/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6373** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50,09/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 19, Flstk. 257, Niederheidenstr. 33, Größe: 1.706 m², Flur 19, Flstk. 256, Größe: 1.967 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts des Hauses B mit Kellerraum im Haus A Nr. 13 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 14.05.2005: 3-Zimmer-Eigentumswohnung im Erdgeschoss nebst Abstellraum und Terrasse (8 m²) in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus mit insges. 10 WE, Baujahr 1996, guter, gepflegter Zustand, ca. 82,01 m² Wohnfläche, zur Wohnung gehört ein Keller im Nachbargebäude, PKW-Stellplatz, die Wohnung war zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung vermietet

Lage: Niederheidenstraße 33 B, 15366 Neuenhagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

Im Termin am 14.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1104/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Vogelsdorf Blatt 1787** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 60/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Vogelsdorf, Flur 5, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 43, Größe 775 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. laut Gutachten vom 04.10.2006: Sondereigentum an der 2-Zimmer-Wohnung im 2-geschossigen Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2001/2002, EG, Größe ca. 55 m², Sondernutzungsrecht an (offenem) Pkw-Stellplatz, an Gartenfläche, an ggf. außen vorhandenen Jalousetten, Markisen, Roll-Läden u. a., die Wohnung wird derzeit im Zusammenhang mit der im DG/Spitzboden gelegenen Wohnung von beiden Eigentümern genutzt, guter, sehr gepflegter Zustand, aber Rückbaumaßnahmen gemäß Aufteilungsplan

sowie Fassadenanstrich/Herstellung der Außenanlagen noch erforderl., Abgeschlossenheit der Wohnung nicht hergestellt

und das im Wohnungsgrundbuch von **Vogelsdorf Blatt 1788** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 40/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Vogelsdorf, Flur 5, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 43, Größe 775 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung Nr. 2 einschließlich Spitzboden laut Aufteilungsplan. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

laut Gutachten vom 04.10.2006: Sondereigentum an der 2-Zimmer-Wohnung im 2-geschossigen Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2001/2002, Dachgeschoss, Größe ca. 50 m², Sondernutzungsrecht an (offenem) Pkw-Stellplatz, an ggf. außen vorhandenen Jalousetten, u. Ä., die Wohnung wird derzeit im Zusammenhang mit der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung von beiden Eigentümern genutzt, guter, sehr gepflegter Zustand, aber Rückbaumaßnahmen gemäß Aufteilungsplan sowie Fassadenanstrich/Herstellung der Außenanlagen noch erforderl., Abgeschlossenheit der Wohnung nicht hergestellt,

Lage beider: Oderstraße 43, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Vogelsdorf versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher am 08.06.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60/100 Miteigentumsanteil in Bl. 1787: 47.000,00 EUR
40/100 Miteigentumsanteil in Bl. 1788: 43.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 359/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 3165** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 43, Flurstück 73/2, Gebäude- und Freifläche, Weißenseer Straße 17, Größe 428 m²

laut Gutachten:

Lage: 16321 Bernau, Weißenseer Straße 17

- Grundstück bebaut mit einem 2-geschossigen Wohn- und Geschäftsgebäude, Bj. 1900, mit 1 Ladenanbau und altem Nebengebäude, in Teilen muss Sanierung zu Ende geführt werden,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 27.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 388/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 16. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2993** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstück 246, Größe 5.752 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstück 247, Größe 16.000 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstück 260, Größe 535 m²,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Biesenthal, Flur 5, Flurstück 261, Größe 5.494 m²

laut Gutachten:

- Flurstück 247, 260, 261 - jeweils Ackerland (stillgelegt),
- Flurstück 246 - Ackerland (stillgelegt) bzw. Waldfläche (Kiefernwald)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das oben genannte Grundbuch am 03.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- Flurstück 246 auf 1.060,00 EUR
- Flurstück 247 auf 3.800,00 EUR
- Flurstück 260 auf 110,00 EUR
- Flurstück 261 auf 1.100,00 EUR.

Im Termin am 20.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 268/04

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 21. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Altlandsberg Blatt 3876** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Altlandsberg, Flur 21, Flurstück 590, Kleiststr. 2, Größe 985 m²

laut Gutachten vom 11.01.2006: eigengenutztes Wohngrundstück m. Kleinhaus (Baujahr ca. 1932) u. div. Anbauten nach 1980

sowie Anbau nach 1998 (Baugenehmigungen konnten nicht nachgewiesen werden), Massivbauten, einfachste 1-Stein-Ausführung bzw. Hohlmauerwerk, Fassadenflächen tlw. verputzt bzw. unverputzte Flächen, ausgesandete Fugen, Abrisse, Setzungen, trotz der nach 1994 erfolgten Umdeckung bereits Undichtigkeiten bzw. Nässeschäden im Bereich der Ziegeldeckung, Ofenheizung. Die Gebäude waren nicht zugänglich.

Lage: Kleiststraße 2, 15345 Altlandsberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

AZ: 3 K 549/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Blumberg Blatt 1313** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Blumberg, Flur 10, Flurstück 150, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Börnicker Straße, Größe 868 m²

und der im Grundbuch von **Blumberg Blatt 1315** eingetragene 1/4 Anteil des Karl Renner und der 1/4 Anteil der Angela Renner, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Blumberg, Flur 10, Flurstück 145, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Börnicker Straße, Größe 140 m²

laut Gutachten vom 22.03.2007:

Blatt 1313: nicht unterkellertes 2-geschossiges Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Niedrigenergiehaus mit Fertigbeton ausgegossenen Styroporelementen, Baujahr 2000, Wohnfläche ca. 130 m², Nebengebäude: Holzschuppen, das Gebäude steht seit 2005 ungenutzt leer

Blatt 1315: unbebaute Verkehrsfläche

Lage: Börnicker Straße 68, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg GT Elisenau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- Flurstück 150: 130.000,00 EUR
 - 1/4 Anteil Karl Renner am Flurstück 145: 35,00 EUR
 - 1/4 Anteil Angela Renner am Flurstück 145: 35,00 EUR.
- AZ: 3 K 639/06

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justiz-
portal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>"
abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justiz-
portal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>"
abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zum Dienstsiegel der Fachhochschule Lausitz

Am 23. Mai 2007 wurde im Mitteilungsblatt Nr. 141 des Präsidenten der Fachhochschule Lausitz die am 13. März 2007 durch den Senat der Fachhochschule Lausitz erlassene Siegelordnung veröffentlicht.

Dadurch wurde mit Ablauf des 23. Mai 2007 das bisher verwendete Dienstsiegel mit der Umschrift „Fachhochschule Lausitz“ und mit den in der Mitte befindlichen Buchstaben „FHL“ ungültig:

Beschaffenheit	Durchmesser	Kennziffer(n)
Farbdrucksiegel mit Holzgriff	35 mm und 20 mm	1
Prägesiegel aus Metall mit Holzgriff	35 mm	1
Farbdrucksiegel mit Holzgriff	35 mm und 20 mm	2, 3 und 4
Farbdrucksiegel mit Holzgriff	35 mm	7

Mit Wirkung ab 24. Mai 2007 zeigt das neue Dienstsiegel der Fachhochschule Lausitz in der Mitte das Wappen des Landes Brandenburg mit der Umschrift „Fachhochschule Lausitz“. Das Dienstsiegel wird als Farbdrucksiegel mit Holzgriff mit den Durchmessern 35 mm und 20 mm (Kennziffer: 1 bis 6) sowie als Prägesiegel mit einem Durchmesser von 35 mm (Kennziffern: 1 und 2) verwendet.

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis des Revierleiters Liepnitz, Herrn Dirk Reinhardt, Dienstauss-

weis-Nr. 144167, ausgestellt am 15.02.2006, Gültigkeitsdauer 14.02.2011, wird hiermit für ungültig erklärt.

Landesumweltamt Brandenburg

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis des Mitarbeiters Haas Wolfgang, Dienstaussweis-Nr. 120931, ausgestellt am 01.04.1998 vom Landesumweltamt Brandenburg, Cottbus, Von-Schön-Straße 7, Gültigkeitsdauer 31.12.1998, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Marlies Dzurny, Dienstaussweis-Nr. 142500, ausgestellt durch den Leiter der Justizvollzugsanstalt Wriezen, gültig bis 31.12.2007.

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Staatsanwältin Birgit Geßner, Dienstaussweis-Nr. 108827, ausgestellt durch den Leitenden Oberstaatsanwalt in Frankfurt (Oder), gültig bis 16. Juni 2006.

Zentraldienst der Polizei

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis des Tarifbeschäftigten des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg Herrn Thorsten Thümler, Dienstaussweis-Nr.: 001643, Kartennummer: 0494, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein Tip Topp e. V., eingetragen unter der Nummer VR 888, im Vereinsregister Fürstenwalde, hat sich mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15.12.2006 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bis zum 15.06.2008, bei der Liquidatorin, Ute Hillgardt, Altes Vorwerk 14, 15518 Steinhöfel, anzumelden.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.